

Traditionelle und moderne Kletterhilfen für Kletterrosen



14. Pillnitzer Rosentag am 07.09.2007 - Sven Taraba / FassadenGrün / Leipzig



Wildrosen in den Feuersteinfeldern von
Rügen / MV

Kletterrosen am Stützpfehl in Sangerhausen / Sa.-
Anhalt



Nach englischem Vorbild: Rosen an schmiedeeisernem
Relikt im Künstlergarten Lüttenort / Usedom / MV



Stammrosen an Stützpfehlen („Rosenbäumchen“) in Putbus / Rügen / MV



Bad Schmiedeberg / Sa.-Anh.
Kurpark





Dresden / Sachsen: Rosenbogen über einem Hauseingang



Halle / Saale / Sa.-Anh.: Laubengang mit Kletterrosen auf Burg Giebichenstein



Sangerhausen / Sa.-Anh: Clematis und Rosen

Frei stehende Kletterhilfen

Formen

- Pfähle
- Gitter / Pyramiden / Zylinder
- Zäune
- Rosenbögen
- Pergolen
- Laubengänge

Material

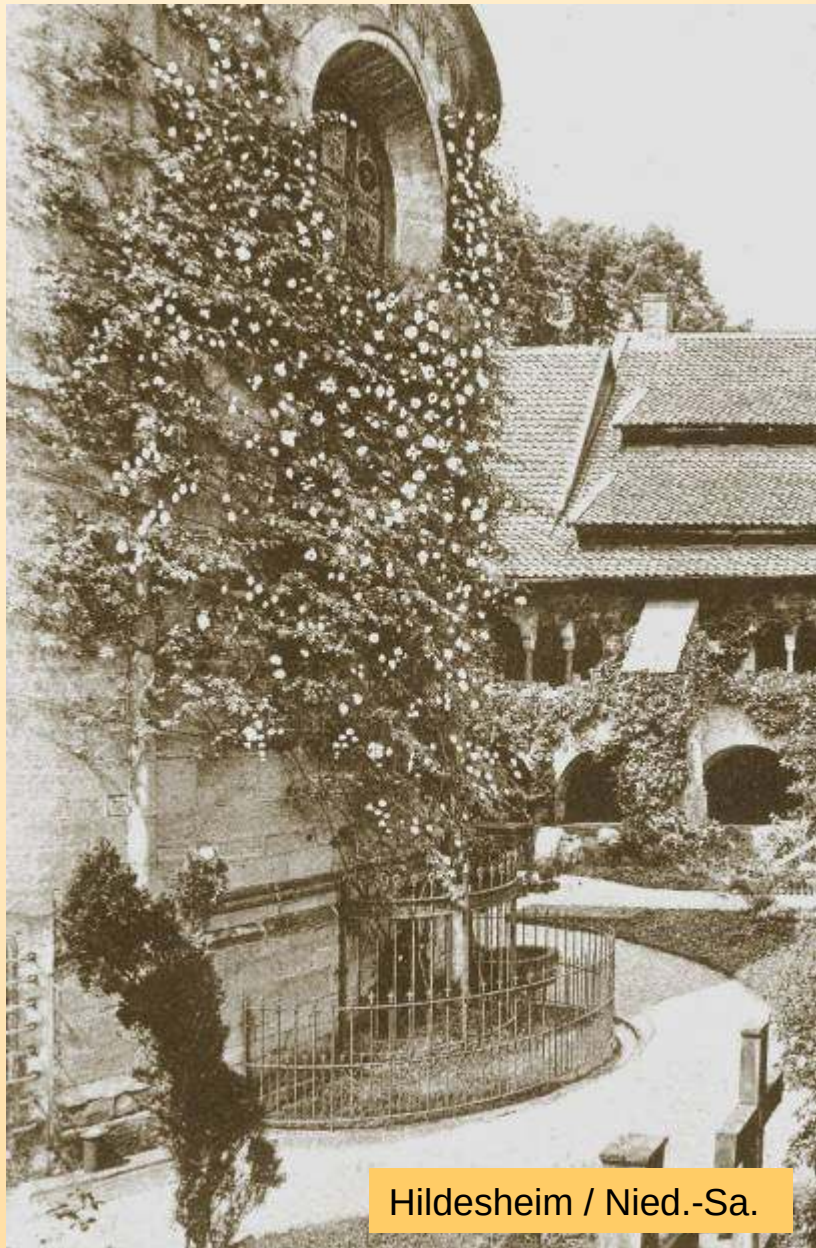
- Metall
- Holz
- Kunststoff

Konstruktion

- von Privatpersonen, Firmen oder Planern
- dynamisch (beweglich) oder statisch (fest stehend)
- Höhen (> 2 m – ggf. genehmigungspflichtig)
- Nachbarschaftsrecht – Grenzstreifen
- Ortsübliche Bauweise bei Zäunen beachten
- Standsicherheit
- Dauerhaftigkeit

Gliederung

- Frei stehende Kletterhilfen
- Wandspaliere - Allgemeines
- Stabsysteme
- Seilsysteme
- Rechtsfragen im öffentlichen Raum
- Ausblick



Hildesheim / Nied.-Sa.



Grimma / Sa.



Dornburg / Thüringen

Mikroklima an sonnigen Wänden

- Aufheizung – Backofenwirkung
- Aufsteigende, bewegte warme Luft
- Windschutz (keine Kühlung)
- eingeschränkte Wasserbenetzung infolge Dachüberstand
- fehlende Taubildung

Mehltaupproblem

- Wasser als Gegenspieler (mechanisch und osmotisch) fehlt
- Sorten - auch andere ADR-Rosen als Kletterrosen

Wandabstand

- Wandabstand als Kostenfaktor
- ca. 4 – 5 cm für Hinterlüftung ausreichend
- Blütentriebe wachsen weg von der Wand
- Noch mehr Wandabstand oft nicht erforderlich

Spalierhöhe

- Bei Rosen möglichst nicht mehr als 5 Meter (Erreichbarkeit für Pflegearbeiten)

Gliederung

- Frei stehende Kletterhilfen
- Wandspaliere - Allgemeines
- Stabsysteme
- Seilsysteme
- Rechtsfragen im öffentlichen Raum
- Ausblick



Kleine, vertikal orientierte Lattenspaliere in Wehlen / Sachsen



Altes, klassisches Lattenspalier (vertikal) in Brockwitz / Sachsen



Rosenspaliere mit Vertikal-Lattung in Bad Schandau / Sa. (li.) und Dresden / Sa. (re.)



Kleine horizontal orientierte Sprossengitter in Bad Schmiedeberg / Sachsen-Anhalt



Herbstliches Rosenspalier mit Schachbrettmuster in Schönburg / Sachsen-Anhalt



Hölzerne Rosenspaliiere mit Schachbrett-Lattung in Halberstadt / Sa.-Anh (li.) und Naumburg / Sa.-Anh.



Hölzerne Fächerspaliere



Eiserne Rosengitter in Wernigerode / Sa.-Anh.
(li.) und Sangerhausen / Sa.-Anh. (re.)



Kamenz / Sachsen

Material

- Weichholz (Nadelholz) mit Anstrich
- Harthölzer wie Robinie u. Eiche auch o. Anstrich
- Kombination Riegel Hartholz, Lattung Nadelholz
- Bambus, Kreuzpunkte mit Klammern
- Metallgitter: Edelstahl o. verzinkt o. pulverbeschichtet
- GFK (glasfaserverstärkte Kunststoffe)

Gestaltung

- meist Anordnungen von Riegel und Lattung
- vertikal, horizontal, fächerförmig, Schachbrett
- Leitereffekt ggf. ausschließen
- Kombinierte Rank- und Schutzgitter i. öff. Raum
- Formensprache: mit oder ohne Lattenüberstand
- Teilungen genau auf Fenster usw. abstimmen
- vorgefertigte (kleine) Gitter nur bei schwach wüchsigen Sorten

Befestigung

- Triebe auf Lattung, Lattung auf Riegel, Riegel auf die Wand
- Wandaufbau beachten (Dämmung)

Gliederung

- Frei stehende Kletterhilfen
- Wandspaliere - Allgemeines
- Stabsysteme an Wänden (Rankgitter)
- Seilsysteme
- Rechtsfragen im öffentlichen Raum
- Ausblick



Naumburg / Sa.-Anhalt



Halle / Saale / Sa.-Anh.

Kletterrosen mit Einzelpunkt-Befestigung



Kletterrosen an Drähten oder Drahtseilen



Saalfeld / Thüringen



Kundenfoto



Sangerhausen / Sa.-Anh.

Kletterrosen an Drahtseilen



Kletterrosen an Drahtseilen



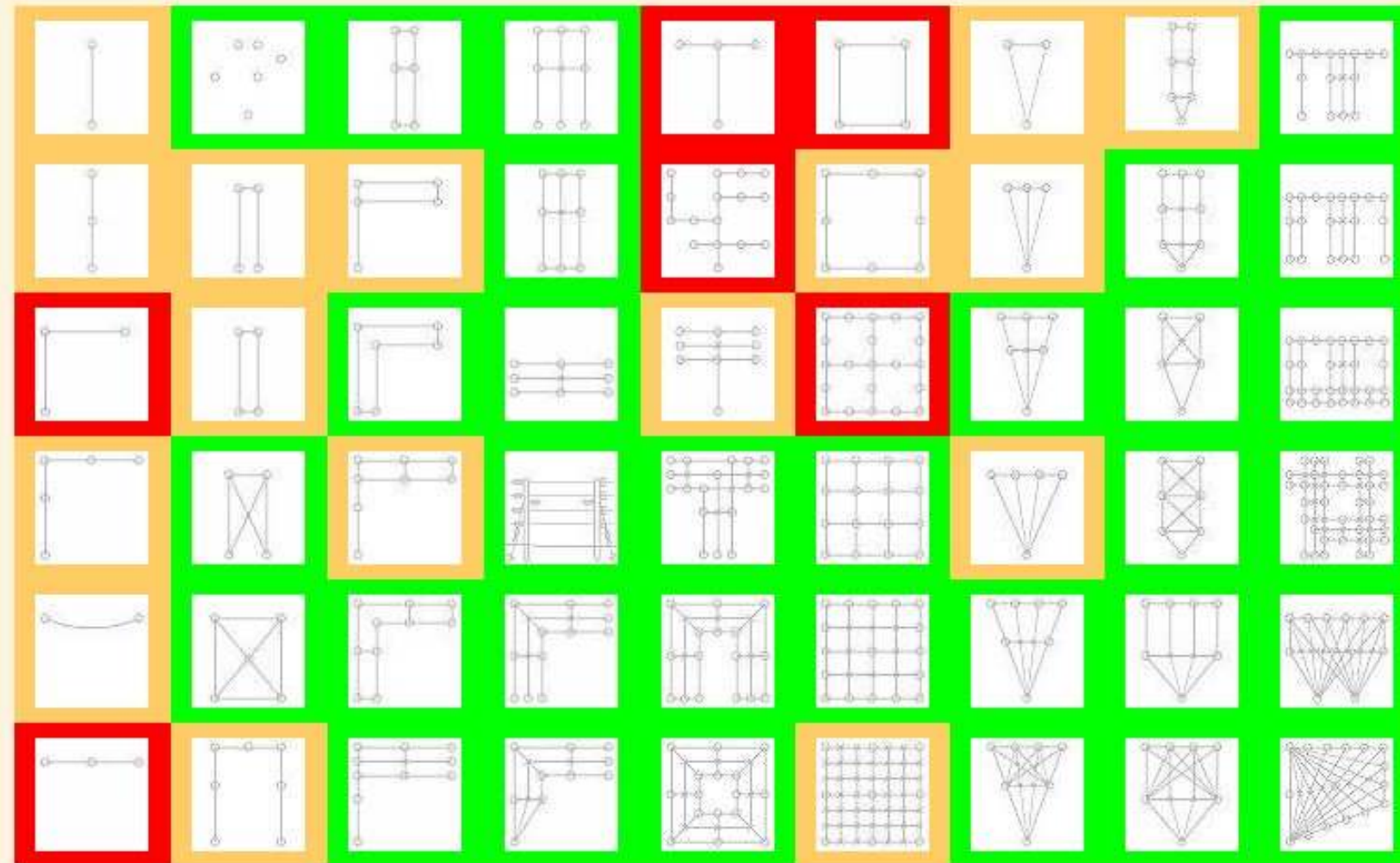
Geeignete Seilsysteme für Kletterrosen

Bitte klicken Sie auf die Grafiken !

 = geeignet

 = bedingt geeignet

 = nicht geeignet



Infos,
Grafiken
u. Fotos
zu:

[Planung](#)
[Seilsysteme](#)
[Holzspaliere](#)
[Weinreben](#)
[Kletterpflanzen](#)

[Onlineshop](#)
[Firma/Kontakt](#)
[Sitemap](#)

Seilsystem Nr. 5050

(gemäß Klassifizierung von "FassadenGrün")

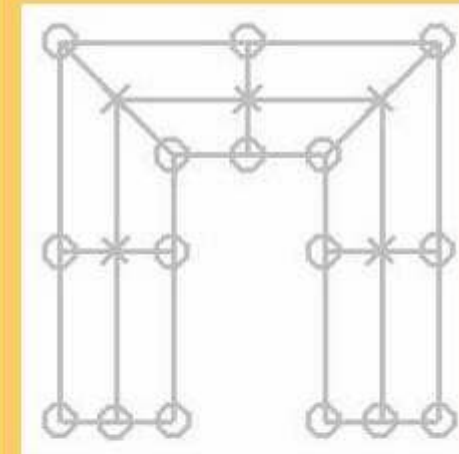
Beschreibung: Optimales System zur Ausbildung rahmenförmiger Rankfelder mit guter Seildichte, zur Gliederung mittlerer bis großer Wandflächen (Bild 02) oder auch über Eingangstüren usw.. In gleicher Weise sind auch 4 oder 5 parallele Seilen anzuordnen, wenn ausreichend Platz vorhanden ist. Für sehr schmale Wandbereiche ist das System [2060](#) geeigneter. Bei den eingefügten Fotos kann es sich um Begrünungen handeln, die nicht im Zusammenhang mit FassadenGrün stehen, den jeweiligen Sachverhalt aber illustrieren.

Abmessung und Platzierung: horizontale Feldlänge oben beliebig, aber aller ca. 1,5 m Länge sind Zwischenhalter mit "Seilbrücke" erforderlich, abgebildet ist also eine Länge bis ca. 3 m. Möglicher Abstand zwischen allen Seilen: ca. 20 - 50 cm. Höhe der senkrechten Aufleitseile: beliebig, aber aller ca. 1,5 m sind Zwischenhalter erforderlich. Dabei sind die sich ergebenden Abschnitte beim linken, äußeren Seil und nicht bei dem kurzen inneren Senkrechtheil maßgebend. Um die Seilbrücken auf den Senkrechtheilen mittig zu setzen, ist der Mittelwert (Durchschnittslänge) aus dem jeweils langem und kurzem Seil, also aus den beiden äußeren Seilen zu halbieren.

Passende Kletterpflanzen: vor allem für [Weinreben](#) und [Kletterrosen](#), auch für [Clematis](#), [Winterjasmin](#), [Geißblatt](#), [immergrün](#), [Feuerdorn](#), [Strahlengriffel \(Kiwi\)](#) und [Wilden Wein fünfflappig](#) ohne Haftfüße (P. inserta).

Passende Wandhalter:

zu [Hauptseite](#)
zu [Planung von Begrünungen](#)
zu [Alle Seilsysteme](#)
zu [Bestellung Material](#)





Kletterhilfe mit 3 parallelen Drahtseilen

Material

- vorrangig Drahtseil Edelstahl A 4 in 3 – 6 mm
- Draht aus Edelstahl
- auch Stahldraht, verzinkt oder kunststoffummantelt
- blanker Kunststoffdraht
- Seile aus Sisal, Kokos und Kunststoff



Drahtspaliere

historisch (links: Sanssouci / Potsdam / Brandenburg) und modern
(Mitte und rechts: Hackpfüffel / Sa.-Anh.)

Gliederung

- Frei stehende Kletterhilfen
- Wandspaliere - Allgemeines
- Stabsysteme
- Seilsysteme
- [Rechtsfragen im öffentlichen Raum](#)
- Ausblick



Bad Langensalza / Thüringen

- Denkmalschutz
- Örtliche Gestaltungssatzungen
- Genehmigung für Schachtarbeiten
- Pflanzkübel – Aufstellgenehmigung
- Haftung und Versicherung

Gliederung

- Frei stehende Kletterhilfen
- Wandspaliere - Allgemeines
- Stabsysteme
- Seilsysteme
- Rechtsfragen im öffentlichen Raum
- [Ausblick](#)

Einige Fragen infolge (vieler) problematischer Rosenspaliere



Symptome: u. a. zu starker Wuchs, Verkahlung, Peitschentriebe, frühzeitiger Blattabwurf infolge Pilzkrankheiten.

Die Spalier-“Betreiber“: Der Wunsch gerade nach kleinen Spalieren mit zierlichen, pflegearmen Kletterrosen kann oft nicht zufriedenstellend erfüllt werden.

Das Kletterrosen-Sortiment: Warum gibt es neben hunderten alten Liebhabersorten kaum neue ADR-Kletterrosen? Ist die Züchtung zu unwirtschaftlich?

Ein Ausweg: Könnten nicht andere ADR-Rosengruppen „zweckfremdet“ an kleinen Wandspalieren als Kletterrosen verwendet werden?

Bodendecker- und Kleinstrauchrosen Spalier-Eignung



Wuchstyp: Lassen sich die Rosentriebe „spalieren“?
Sind die Zweige lang und biegsam ?
Zeigen die Blüten nach vorn (halb hängend) ?

Hitzeverträglichkeit: Ist die Sorte hitzeverträglich genug
für eine WANDbegrünung bei Vollbesonnung
(Backofenwirkung) ?

Schattenverträglichkeit: Besteht eine Eignung für West-
Ost- und halbschattige Wände?

Wie ist das Erscheinungsbild im Winter?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Großjena / Sachsen-Anhalt

14. Pillnitzer Rosentag am 07.09.2007 - Sven Taraba / FassadenGrün / Leipzig